

Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungs-scheins (WBS)
 (gültig für ein Jahr)

Bitte beachten Sie die Informationen auf der 2. Seite!

Angaben zur Person des Antragstellers

Name	(ggf. Geburtsname)
Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ Wohnort)	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere: Aufenthaltserlaubnis/-genehmigung bis:	Beruf
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig, <input type="checkbox"/> verheiratet, <input type="checkbox"/> verwitwet, <input type="checkbox"/> geschieden, <input type="checkbox"/> verheiratet u. getrennt lebend	verheiratet <input type="checkbox"/> seit: <input type="checkbox"/> ab:

Der Antragsteller gehört dem folgenden Personenkreis an und beantragt, dies im Wohnberechtigungs-schein zu vermerken:

ältere Person (ab 60 Jahre) schwerbehindert (Merkzeichen „a G“) junge Ehepaare (< 40 J., < 5 J. verheiratet)

Folgende Personen wollen miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen (Haushaltsangehörige):

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Stellung zum Antragsteller (Verwandtschaftsgrad etc.)	Geburtsdatum	Einkommen	Bruttoeinnahmen in den letzten 12 Monaten:
1.		Antragsteller		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	€
2.				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	€
3.				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	€
4.				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	€
5.				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	€
6.				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	€

Schwerbehinderteneigenschaft

Schwerbehindert oder mit Schwerbehinderten gleichgestellt ist: Antragsteller, ein Angehöriger = lfd. Nr.:

Angaben über die künftige Wohnung

Haben Sie eine bestimmte (öffentlich) geförderte Wohnung in Aussicht? nein ja, ab:

Adresse: _____

Wohnfläche: _____ qm, Anzahl der Wohnräume: _____, Geschoss: _____,

Vermieter (Name, Adresse): _____

Begründung für einen zusätzlichen Raumbedarf

(z. B. bei Schwangerschaft, außergewöhnlicher Gehbehinderung („a G“), bei Vorliegen eines ärztlichen Attestes)

Wird in Zukunft zusätzlicher Raumbedarf entstehen? nein ja. Wieviel zusätzliche qm? _____ qm.

Der Grund:

Erklärung

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend sind, dass für jeden Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen die Einkommensnachweise vollständig beigelegt sind und auch alle weiteren relevanten Unterlagen/Nachweise diesem Antrag vollständig beigelegt sind. Alle Informationen auf der Rückseite dieses Antrages habe ich beachtet.

 Unterschrift Antragsteller

Vollständig ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen

Information

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- ◆ Nachweise über die Höhe des Bruttoeinkommens aller haushaltsangehörigen Personen mit eigenem Einkommen in den letzten 12 Monaten, z. B.
 - Lohn-/Gehaltsbescheinigungen, Bescheinigung über Ausbildungsbezüge (wenn noch nicht 12 Monate beschäftigt zusätzlich eine Kopie des Arbeits- oder Ausbildungsvertrages)
 - bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land-/Forstwirtschaft o. ä.:
letzten Einkommensteuerbescheid oder aktuelle Bescheinigung des Steuerberaters
 - bei Einnahmen aus Kapitalvermögen:
Bescheinigung der Bank über die Höhe der Einnahmen, Kontoauszug o. ä.
 - aktueller Bewilligungsbescheid
über den Bezug von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld/-hilfe etc.
 - aktueller Rentenbescheid
 - aktueller Unterhaltsbescheid
 - bei Studenten aktueller BAFöG-Bescheid (und Studienbescheinigung)
- ◆ ggf. Nachweis erhöhter Werbungskosten (Kopie des letzten Steuerbescheides o. ä.)
- ◆ ggf. Nachweise über freiwillige Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge und/oder freiwillige Renten- oder Lebensversicherungsbeiträge
- ◆ von Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben:
Kopie des Ausweises inklusive der Aufenthaltserlaubnis/-genehmigung
- ◆ von jungen Ehepaaren
(beide Ehepartner jünger als 40 Jahre und weniger als 5 Jahre verheiratet):
Kopie der Heiratsurkunde
- ◆ bei schwerbehinderten Personen:
Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite)
oder Bescheid des Versorgungsamtes
- ◆ bei Kindern über 16 Jahre:
Schulbescheinigung
- ◆ bei Schwangeren:
Schwangerschaftsbescheinigung oder Kopie des Mutterpasses
(mit Angabe des Entbindungstermins)
- ◆ bei Alleinerziehenden (mit Kindern unter 12 Jahren):
ggf. Nachweis über Ausmaß der Haushaltsabwesenheit aufgrund von
Erwerbstätigkeit/Ausbildung (Anzahl der Stunden und Tage je Woche)
- ◆ bei Unterhaltsverpflichtung:
Nachweis der Grundlage der Zahlung (notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung,
Unterhaltstiel/-bescheid o. ä.)
Nachweis über die Höhe der regelmäßigen Zahlung